

RS UVS Kärnten 2003/06/16 KUVS-516-517/9/2003

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.06.2003

Rechtssatz

Die in der o.a. gesetzlichen Bestimmungen enthaltenen Anhalte- bzw. Meldepflichten bei Sachschäden setzt allerdings voraus, dass der unfallsbedingte Kraftfahrzeuglenker bei gehöriger Aufmerksamkeit nach Geräusch und Erschütterung den Unfall auch bemerkt hat.

Gegenständlich hat die Beschuldigte ? wie auch vom Sachverständigen dargelegt ? aufgrund des außerordentlich geringfügigen Kontaktes der Fahrzeuge keine derartigen Wahrnehmungen gemacht, sodass ihr ein Verstoß gegen die o.a. Bestimmungen nicht angelastet werden kann (Einstellung des Verfahrens).

Schlagworte

Unfall, Verkehrsunfall, Sachschaden, Anhaltepflicht, Meldepflicht

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenat UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at